



Gemeindenachrichten



Spatenstich für Rot-Kreuz-Gebäude

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at
Nr. 4/2008

NEUES ROT-KREUZ- GEBÄUDE

Im Jahr 2009 wird das neue Rot-Kreuz-Gebäude in der Linzer-Straße fertig sein. Mehr dazu auf Seite 5 im Innenteil der Gemeindepnachrichten

Kinderschutzpreis S 2
für die Volksschule Kirchberg

Rot-Kreuz-Gebäude S 5
Der Spatenstich für den Neubau wurde getan.

Jugendarbeit S 6
Über den Ferienpass und Feel-Social-FeelCool freuen sich viele Jugendliche

Fassadenfärbelung S 7
Die farbliche Abstimmung der Zentrumsgebäude ist geplant

22 Veranstaltungen S 15-18
im Juli und August

Feiern & Feste S 24
Ein Rückblick

Termine/Ärzte/Notrufe S 26



Kirchberg erhält Kinderschutzpreis

„Den Kindern eine Stimme geben“ lautet das Einreichprojekt der Volksschule Kirchberg beim Oö. Kinderschutzpreis 2008, mit dem sie in der Kategorie Schule den ersten Platz belegte.

von
Dir. Johanna Rendl

Der Oö. Kinderschutzpreis unterstützt Projekte, die Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung zu selbstbewussten, demokratisch denkenden Erwachsenen begleiten, die eine soziale Integration von Minderheiten oder Benachteiligten ermöglichen und die Konfliktziehung und gewaltfreie Problembewältigung fördern.

Eine Expertenjury und eine Online-Publikumswahl haben über die Vergabe des Preises entschieden. Dieser wurde am Mittwoch, 25. Juni 2008 von Sozial-Landesrat Josef Ackerkl zusammen mit den OÖ Nachrichten verliehen. 2008 erfolgte die Preisvergabe erstmals im Rahmen des großen Kinderrechte-Festes der Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ im Ursulinenhof in Linz. Den Preis nahmen die Abgeordneten und Minister/innen der 4. Klasse der Volksschule Kirchberg im Namen aller Schüler/innen und Lehrerinnen entgegen.

Unser Demokratie – und Friedensprojekt baut auf dem Leitspruch unserer Schule auf:

**„Volksschule Kirchberg, wo
Kinder mitreden und
Lehrer mitlernen“**

und auf dem Satz „Lernen braucht demokratisch bestimmte Verhaltensvereinbarungen, gewaltfreien Dialog, Mitsprache und Mitbestimmung“.

Demokratielernen ist ein Fundament unserer Pädagogik. Erst die Demokratie lässt zu, mit Verschiedenartigkeiten und Unterschieden zu leben und voneinander zu lernen. Unsere Schule soll eine Erfahrungslandschaft in Sachen demokratischen Zusammenlebens sein.

So bemühen wir uns über klare Vereinbarungen zwischen Kindern und Lehrerinnen, über demokratische Strukturen wie die wöchentliche Kinderkonferenz und das monatliche Kinderparlament und über eine kindgerechte Möglichkeit der Konfliktlösung mit der Friedenstreppe an der Schule ein Klima zu schaffen, in dem Kinder selbst bestimmt, eigenverantwortlich und selbsttätig lernen und demokratisch und friedvoll miteinander leben können.

Kinderkonferenz - Kinderparlament

Die Kinderkonferenz tagt, um die Themen die im Laufe der Woche eingegangen sind zu bearbeiten.

Im Kinderparlament können Themen und Anliegen besprochen werden, welche klassenübergreifende Auswirkungen auf die ganze Schule haben. Hier treffen sich die Abgeordneten der Klassen und Minister/innen monatlich, um Mitverantwortung und Mitarbeit in schulischen Angelegenheiten, Beteiligung und Mitbestimmung für das Schulgeschehen und den Schulbetrieb zu besprechen. Die Sozialminister, Umweltminister, Unterrichtsminister, Sportminister und Finanzminister sind für ihr Ressort zuständig und organisieren dazu selbstständig Projekte und Aktionen.

Friedenstreppe

Als Unterstützung zur Lösung ihrer Konflikte entwickelten wir für die Kinder die Friedenstreppe mit vier Schritten der gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg. Diese Schritte ermöglichen unseren Kindern die selbstständige Lösung ihrer Probleme. Ein Friedensstifter kann aber auch den „Streitparteien“ bei der Konfliktlösung helfen.





Studentenherberge für Schloss Krem- segg

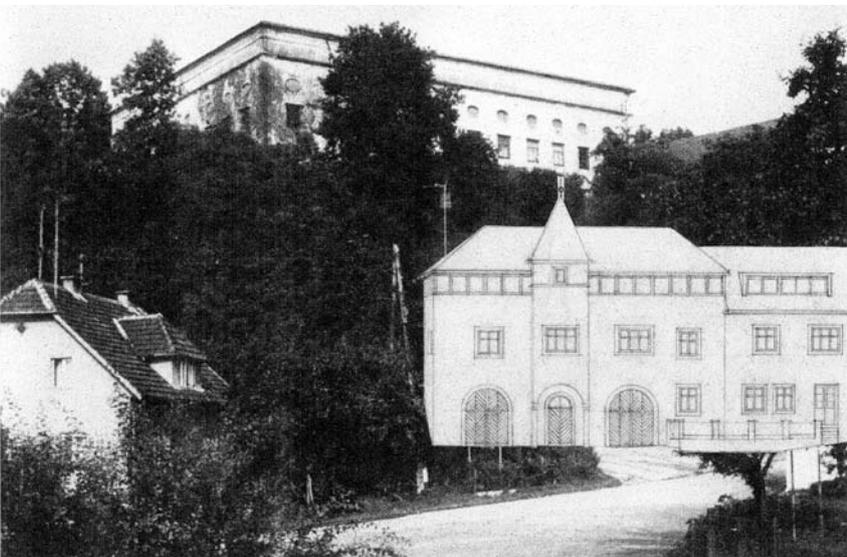
Viele Gemeindebewohner und vor allem Bewohner im Ortsteil Kremsegg sind offensichtlich beunruhigt, dass beim ehemaligen Gasthof Bruckmüller, früher „Schlosstaverne Kremsegg“ bis dato noch keine sichtbare Bautätigkeit eingesetzt hat. Dazu ist aufklärend mitzuteilen, dass der Bauzweck „Gästehaus für Studenten“, die im Schloss Kremsegg ihre Studien fortsetzen oder kompletieren, seit dem Hausankauf feststeht.

Verhandlungsstadium

Die Entscheidung über den Bauträger und den Betreiber des künftigen Gästehauses ist jedoch noch im Verhandlungsstadium, sodass aus diesem Grund bisher noch keine Bautätigkeit möglich war. Der Verein „Musica Kremsmünster“, der grundbücherlicher Eigentümer dieser Liegenschaft ist, bemüht sich jedoch sehr nachhaltig um eine baldmöglichste Entscheidungsfindung.

Das Interesse und die Nachfrage an einer derartigen Herberge, um den Fundes des Musikinstrumentenmuseums praktisch nutzen zu können, ist bei diversen Universitäten, Musiklehranstalten, Musikinstituten und Musikvereinigungen national

Die Bildmontage zeigt die geplante Studentenherberge unterhalb von Schloss Kremsegg



wie international sehr groß. Kremsegg soll damit zu einer nationalen und internationalen Begegnungsstätte für MusikstudentInnen, Künstler, Instrumentenbauer und Wissenschaftler werden.

Derzeit wird der günstigste Weg einer effizienten Betriebsführung hinterfragt bzw. geprüft. Für unseren Ort bietet sich hier in Zukunft eine einmalige Chance, viele junge Menschen aus dem nationalen wie internationalen Bereich als Gäste begrüßen zu dürfen.

Tourismusbüro im Rathaus

Ab 1. Juli 2008 wird das Tourismusbüro im Rathaus wieder geöffnet. Nach dem Zusammenschluss der Kremsmünsterer mit Bad Hall zum Tourismusverband Bad Hall-Kremsmünster wurden neben einer Verbesserung der Büro-Infrastruktur auch personell neue Weichen gestellt.

Ortsmarketing und Tourismus

Nach der Pensionierung von Christine Steinmayr wird die Gemeindemitarbeiterin Martina Ott nun die Tourismusagenden übernehmen. „Frau Ott wird daher die Tätigkeit für das Ortsmarketing auf 20 Wochenstunden reduzieren und die restlichen 20 Wochenstunden für den Tourismus

tätig sein“, erklärt Bürgermeister Fellinger mit dem Nachsatz, dass beide Tätigkeiten unmittelbar der Wirtschaft dienen.

Herrengasse – Theaterhaus

Die Belebung der Herrengasse ist derzeit ein großes Thema. Nicht nur die Bewohner bemühen sich darum, sondern auch die Gemeinde erstellt mit Anrainern und Interessenten ein Projekt im Rahmen der EU-Leader-Förderung. Einer der Schwerpunkte ist es, die Besucher des Stiftes auch zu einem Besuch im Marktzentrum zu bewegen.

Was liegt näher, als ein schöner Verbindungsgang, der auch durch die Herrengasse führt. Dazu zählt auch ein ansprechendes Theaterhaus. Dieses soll bis 2012 renoviert werden, feiert doch in diesem Jahr der Dilettantentheaterverein Kremsmünster sein 200-jähriges Jubiläum.

Schranken bei Not- Zufahrt zur Bezirks- sporthalle

Seit Anfang Juni ist die Zufahrt zur Bezirkssporthalle von der B 122 her nicht mehr möglich. Seitens der Gemeinde wurde in Absprache mit der Straßenmeisterei Kremsmünster eine Schrankenanlage errichtet.

Diese Zufahrt war über viele Jahre hinweg mit einem Fahrverbot mit der Ausnahme von Wirtschaftsfahren gekennzeichnet. Leider wurde dieses Verbot in letzter Zeit immer öfters von den Fahrzeuglenkern ignoriert, was auch zu einigen Unfällen führte und daher Maßnahmen erforderte.

Die Schrankenanlage wird bei Veranstaltungen in der Sporthalle mit größeren Besucherzahlen von der Feuerwehr bzw. der Gemeinde aus Sicherheitsgründen geöffnet. Weiters ist dem Nutzungsberechtigten (Stift Kremsmünster) die Zu- und Abfahrt mit Wirtschaftsfahren möglich.



Spatenstich für neues Rot- Kreuz-Gebäude

Im Herbst 2008 beginnt der Neubau des Rot-Kreuz Gebäudes für Kremsmünster. Dazu fand am 26. Mai 2008 der Spatenstich durch die Landes- und Gemeindevertreter im Beisein der Landes-, Bezirks- und Ortsvertreter des Roten Kreuzes statt.

Die Mitarbeiter des Roten Kreuzes werden im Jahr 2009 nach dem Umbau durch die Baureform Wohnstätte dann nur rund 200 m Wegstrecke vom derzeitigen Gebäude in der Linzer Straße „umsiedeln“, denn der Neubau steht in der „Hüthmayr-Schanz“, neben den neuen Mietwohnungen. Die Baukosten betragen voraussichtlich 1,165 Mio Euro.

Daten zur Ortsstelle

Die Ortsstelle Kremsmünster wurde in den frühen 70er Jahre gebaut. Das Obergeschoss diente ursprünglich als Dienstwohnung für den damaligen Dienstführenden. In späteren Jahren wurde diese Wohnung als Dienststelle adaptiert und ist in vielen Belangen nicht mehr zeitgemäß:

- Platzmangel, derzeit rund 90 Mitarbeiter im Rettungs- und Krankentransportdienst
- Sanitäranlagen nicht nach Geschlechter getrennt
- keine Umkleieräumlichkeiten
- Zivildienen-Wohnung im Keller
- Isolierung
- Schulungsraum zu klein
- Garage zu nieder - T 5
- Inventar veraltet und abgewohnt

Leistungsbereiche:

- Rettungs- und Krankentransportdienst mit 91 MitarbeiterInnen (Haupt- und Nebendienststelle); 2007: 2.801 Ausfahrten (13% mehr als 2006)
- Jugend Rot Kreuz: 2 Gruppen zu insgesamt ca. 30 Kinder
- Hauskrankenpflege, Mobile Hilfe und Betreuung expandiert laufend
- Betreutes Wohnen läuft sehr gut!

Das Foto auf der Titelseite zeigt (v.l.n.r.):

RK-Ortsstellenleiter Manfred Roiser, RK-Geschäftsführer Thomas Märzinger, Architekt Wolfgang Steinlechner, RK-Bezirksgeschäftsführer Franz Leisch, Bürgermeister Helmut Hechwarter, Bürgermeister Franz Fellingner, RK-Präsident Leo Pallwein-Prettner, BRW-Chef Ernst Harsch, RK-Dienstführender Bernhard Nagl

Broschüre zur Welserbahn

Vor mehr als 40 Jahren wurde die „Welserbahn“, die Bahnstrecke von Kremsmünster nach Wels, aufgelassen. Das Kulturreferat der Gemeinde erinnert daran nun mit einer

- Ausstellung im Kulturhaus Am Marktplatz 3 an Wochenenden, Fr-So von 15 bis 18 Uhr,
- und für Eisenbahnliebhaber mit einer druckfrischen und reich bebilderten Broschüre aus der historischen Schriftenreihe der Marktgemeinde Kremsmünster samt einem Sonderdruck eines detailreichen Aufsatzes über die Bahnstrecke aus dem letztjährigen Jahresbericht des Stiftsgymnasiums.

Die drei Protagonisten der Welserbahn-Erinnerung, v.l.n.r.: Mag. Siegfried Kristöfl (Welserbahn-Broschüre), Mag. Wolfgang Leberbauer (Welserbahn-Sonderdruck), Prof. Heinz Preiss (Ausstellung)



Setpreis für Broschüren

Die Druckwerke sind zum Preis von

- 10 Euro für die Broschüre
- 7 Euro für den Sonderdruck oder
- 15 Euro als Setpreis für beide Werke

bei folgenden Stellen erhältlich:

Skribo Moser, Trafik Lesjak, Marktgemeinde Kremsmünster, Tourismusbüro Kremsmünster, Cafe Eglseer.

Gemeinde-Fundamt: Viele Fahrräder, Schlüssel, ...

Im Archiv des Fundamtes am Gemeindeamt warten derzeit neben den Handys, Schlüsseln und anderen Gegenständen auch 32 gefundene Fahrräder auf ihre Besitzer.

Sollte jemand sein Fahrrad vermissen, kann er mit einer genauen Beschreibung seines Rades in der Bürgerservicestelle der Gemeinde, 1. Stock, Zi. 24, Tel. (07583) 52 55-12, nachfragen, ob sein Fahrrad eventuell zur Abholung bereitsteht.

Fahrräder, die niemand vermisst, werden caritativen Zwecken zur Verfügung gestellt.



Jugendarbeit der Gemeinde

Das Jugendreferat der Gemeinde mit Obmann Gerhard Söllradl kümmert sich wie jedes Jahr um ein Angebot vielfältiger Möglichkeiten der Freizeitbeschäftigung für Jugendliche in den Sommerferien. Für heuer wurden wieder der beliebte Ferienpass und das Programm „feel social – feel cool“ ausgearbeitet.

Ferienpass 2008

Der nächste Sommer kommt bestimmt! In diesem Sinne gibt es auch heuer wieder den Ferienpass für Kinder und Jugendliche. Viele Vereine sowie engagierte Privatpersonen haben sich ein aufregendes Programm mit 37 Veranstaltungen einfallen lassen.

Eröffnet wird die Ferienpass-Aktion am 7. Juli mit der Veranstaltung „Literatur in der Natur“ (Kulturverein Ausserdem und Pfarrbibliothek) und bietet weitere spannende Programmpunkte wie Squaws und Indianer, Kinderfest im Bauernnest, Unterwegs mit dem Jagdhundeführer und Was(s) erleben. Unsere Feuerwehren sowie das Rote Kreuz dürfen natürlich auch nicht fehlen.

Erstmals finden in diesem Jahr die Veranstaltungen „Naturkraft – Outdoorpädagogik“ mit Barbara Dirnhof sowie „Erde spüren“ mit Verena Obermayr statt. Zu hoffen bleibt uns nur, dass es diesmal mit dem Wetter

Beim Ferienpass gibt es immer etwas Neues



Feel Social - Feel Cool: Als Jugendliche etwas für die Gesellschaft tun und Erfahrungen sammeln

klappt und auch das Badefest mit Life Radio am 10. August stattfinden kann.

Wie bereits im Vorjahr enden heuer die Sommerferien 2008 mit dem Ferienpass-Abschlussfest am 31. August, welches ebenfalls durch Mitwirken einiger Vereine bzw. Privatpersonen ein großartiges Programm bietet. Wenn das keine guten Aussichten auf tolle Ferien sind? Wir wünschen schon jetzt viel Spaß! Der Ferienpass wird wie üblich Ende Juni in den Schulen an Kindern im Alter von 6-14 Jahren verteilt.

Feel social – feel cool

Da die im Vorjahr ins Leben gerufene Aktion „Feel social – feel cool“ sehr gut angenommen wurde, findet diese auch heuer statt. Das Jugendreferat der Marktgemeinde freut sich besonders über das Sponsoring des Lions Clubs. „Wir fördern keine Kinderarbeit, sondern wollen mit diesem Projekt eine Plattform unterstützen, um Jugendliche in den Ferien sinnvoll zu beschäftigen und auf ein künftiges Arbeitsleben vorzubereiten“, meint dazu Lions-Präsident Hannes Schmatzer.

Mit „Feel social – feel cool“ haben Jugendliche zwischen 11 und 16 Jahren wieder die Möglichkeit, in einige Berufsgruppen hineinzuschnuppern und dabei Punkte zu sammeln. Das

Bezirksaltenheim hat in diesem Jahr mehrere Tätigkeitsbereiche im Programm, welche den sozialen Bereich in den Vordergrund stellen. Ebenfalls bietet der Bereich „Kinderbetreuung“ mehr Teilnahmemöglichkeiten als im Vorjahr. Auch die Pfarrbücherei sowie die Stifftsgärtnerei beteiligen sich wieder an dieser Aktion. Die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes und des Freibades freuen sich ebenso über euer Interesse!

„Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich hierbei nicht um Kinderarbeit handelt“, entgegnen die Organisatoren so manchen Kritikern. Die Jugendlichen sind für die Zeit von 1 (Freibad) bis 3 Stunden (Wirtschaftshof) eingeteilt und helfen z.B. beim Gießen bzw. bei leichten Reinigungsarbeiten, nehmen Spiele zurück oder geben welche aus oder spielen Karten am Stammtisch des Altenheimes.

Für die jeweilige Tätigkeit werden Punkte vergeben, die gegen Belohnungen wie Freibadgutscheine, Eisgutscheine, Kinogutscheine etc. eingetauscht werden können. Somit wird mit dieser Aktion Einblick in verschiedene Berufsgruppen gewährt. Das Programmheft wird Ende Juni verschickt. Anmeldungen sind nach Erhalt der Broschüre ab Anfang Juli möglich. Wir wünschen schon jetzt viel Spaß beim „Schnuppern“!



Fassadenfärbelung im Ortszentrum

Fassadenfarben in historischen Zonen

Das Interessante und Besondere unseres Ortskernes sind nicht die Neubauten, die Unverwechselbarkeit und Besonderheit ist durch die gepflegten historischen Häuser gegeben. Die richtige Farbgebung der Fassaden verleiht unserem Ortskern den erforderlichen Schmuck.

Fassaden im Lauf der Zeit

„Aus meinen bisherigen Studien ist mir bekannt, dass die Fassaden im Laufe der Zeit immer wieder verändert wurden. Die Frage, welche Farbe denn eine bestimmte Fassade haben müsse, ist deshalb schwer oder gar nicht zu beantworten“, berichtet Architekt DI Otmar Brunner, der für die Marktgemeinde Kremsmünster auf diesem Gebiet tätig ist.

Schönbrunner-Gelb

In jeder Zeitepoche gab es verschiedene Moden oder Notwendigkeiten. Kostbare Farben wurden in aller Regel nur sparsam verwendet. Das sogenannte „Schönbrunner Gelb“ war

eine preisgünstige Farbe und wurde deshalb im 19. und 20. Jh. häufig bei öffentlichen bzw. kaiserlichen Gebäuden verwendet. Durch die Verwendung von Kunststoffdispersionsfarben wurde es gegenüber den ursprünglich verwendeten Kalkfarben möglich, eine Vielzahl kräftiger Farben zu verwenden.

Bei denkmalgeschützten Häusern ist die Verwendung solcher Farben verboten, da in den Anfängen große Schäden bei Stuckfassaden aufgetreten sind. Wie aus dieser kurzen Beschreibung ersichtlich ist, ist die Farbgebung von historischen Objekten sehr komplex.

Die Farbgebung von Häusern betrifft den öffentlichen Raum. Der öffentliche Raum ist das „Wohnzimmer“ für alle. Ganz besonders im Ortszentrum wurden hervorragende Straßen und Platzräume geschaffen, die in erster Linie für den Fußgänger konzipiert wurden.

„Es kann daher nicht sein, dass jeder sich seine persönliche Farbe auswählt. Die Farben müssen als Gesamtkomposition

wirken“, weiß Brunner. Wenn ein Haus eine andere Farbe erhält ergeben sich Konsequenzen für die gesamte Umgebung. Daher ist es verständlich, dass ein Färbelungskonzept für den gesamten Ortskern verlangt wird.

Der Färbelungsplan

Besonders in historischen Ortszentren hat die Farbe in der Architektur eine große Bedeutung. Aus diesem Grund wird für den Ortskern von Kremsmünster ein Färbelungsplan erstellt.

Es ist verständlich, dass aneinandergereihte Fassaden auch farblich aufeinander harmonisch abgestimmt werden müssen. Der Färbelungsplan wird im historischen Ortskern von Kremsmünster rechtsverbindlich Geltung haben.

Das sind folgende Plätze und Straßenzüge:

Rathausplatz, Hauptstraße, Marktplatz, Franz-Hönig-Straße, Spitalgasse, Schulstraße, Herrengasse, Tötenhengst, Breite Steine, Lange Stiege, Bäckerberg und Margelikweg.

Sollten Sie beabsichtigen, in diesen Bereichen eine Fassadenrestaurierung bzw. Färbelung zu planen, werden Sie ersucht, dies im Bauamt der Gemeinde zu melden, um die Farbgebung mit der Planung abzustimmen. Sie werden gleichzeitig fachlich beraten.



Nur einige von mehreren vorbildlichen Sanierungen bzw. Färbelungen von Objekten im Ortszentrum von Kremsmünster



Aktionstag „Gesunde Jause“ in Kremsmünsterer Schulen

Am 6. und 7. Mai veranstaltete der Elternverein Kremsmünster seinen jährlichen Aktionstag „Gesunde Jause“ in den Volksschulen Markt, Kirchberg und Krühub, sowie in der Hauptschule Kremsmünster.

Dabei wurden von Vertretern des Elternvereins sowie engagierten Müttern für ca. 600 Schüler und Lehrkräfte div. Jausenbrote und –Weckerl, diverse Gemüse- und Obstsorten hergerichtet und verteilt. Bei den Schülern und Lehrkräften wurden diese liebevoll gestalteten und reichlich gedeckten Buffets derart positiv angenommen, dass zum Teil nur einige Krümel übrigblieben.

Viel Obst und Gemüse

Insgesamt wurden 2 kg Butter, 6 kg verschiedenartige Aufstriche, 18 kg Schwarzbrot, 280 Weckerl, 9 kg Äpfel, 4 kg Bananen und 13 kg Gemüse für die Gesunde Jause verwendet.

Der Elternverein wollte oder will mit dieser Aktion Schüler und Eltern darauf hinweisen, wie wichtig es ist, eine gesunde und ausgewogene Jause zu sich zu nehmen.

Sie stellt die Basis für einen aktiven Tag im Unterricht und beugt durch

Die „Gesunde Jause“ schmeckt den Schülern



Landesrätin Dr. Silvia Stöger überreicht die Urkunde „Gesunde Küche“

die Vitaminzufuhr Krankheiten und Konzentrationsschwächen vor.

Das äußerst positive Feedback dieses Aktionstages veranlasste die Verantwortlichen des Elternvereins dazu, diesen Aktionstag auch im nächsten Jahr zu wiederholen.

Abschließend möchte sich das Team rund um EV-Obfrau Christina Huemer-Fistelberger bei allen unterstützenden Müttern und EV-Mitgliedern für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Der Dank gilt auch den DirektorInnen der oben angeführten Schulen für ihr OK zu dieser Veranstaltung.

„Gesunde Küche“ im Stift

Beim Gesundheitstag des Landes Oberösterreich in Bad Schallerbach wurde an die Küche des Stiftes Kremsmünster die Urkunde für die „Gesunde Küche“ überreicht. Das Foto zeigt v.l.n.r. Frau Landesrat Silvia Stöger, die Küchenchefin Helene Sinnhuber, die die Voraussetzungen geschaffen hat, dass die Küche diese Auszeichnung erlangen konnte, weiters Konviktsdirektor P. Tassilo Boxleitner und Köchin Erika Abel.

Viele Schülerinnen und Schüler

Beide Köchinnen haben bis zum vergangenen Sommer in der Konviktsküche für über 200 Schülerinnen und Schüler des Stiftsgymnasiums gekocht und tun es seit Herbst 2007 von der sogenannten Hofküche des Stiftes aus. Unter den jungen Mittagsgessengästen sind überdurchschnittlich viele Schülerinnen und Schüler der Marktgemeinde Kremsmünster.

Bei der Zubereitung des Mittagessens sind die engagierten Köchinnen wie schon bisher den Kriterien der GESUNDEN KÜCHE verpflichtet: „Die Auszeichnung ist ein Markenzeichen für guten Geschmack, regionale und saisonale Küche und für ernährungsphysiologische Qualität“.





Hauptschüler sind Fußballfans

Große Fußballfans sind die Schüler der Hauptschule Kremsmünster mit Sportlehrer Alois Kolmbauer. Sie wurden von der Marktgemeinde Kremsmünster über die Aktion „Fußball verbindet“ mit T-Shirts und Fahnen ausgestattet und fieberten so dem Fußball-EM-Endspiel am 29. Juni Deutschland-Spanien entgegen.

Wir sind Gebietshändler des Bezirkes Kirchdorf für die Marke FIAT und FIAT-Transporter.

Werkstätte PKW, Klein-LKW, LKW, Karosseriespenglerei und Lackiererei.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Werkstätte PKW – KFZ-Techniker/in mit abgeschlossener Ausbildung

Ersatzteillager – Lehrling / Einzelhandelskaufmann/frau Schwerpunkt

„Kraftfahrzeuge u. Ersatzteile“

– Lagerverwalter/in für KFZ Teile

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:



RESL
KREMSMÜNSTER



Bahnhofstraße 20–24
A-4550 Kremsmünster
Tel. 07583 / 5382
office@autoresl.at
www.autoresl.at



myDSL

Internetsurfen
mit Heimvorteil
ohne Limits

© layout: startbox.at © fotos: dreamstime



**Aktion -
BESTPREISGARANTIE***
*immer das beste Angebot
während der gesamten Vertragslaufzeit!*

Jetzt bis
30. 6. 2008

**Herstellung
vor-ORT
GRATIS**

myDSL
2048/384 kbit/s
unlimitierte
Datenmenge **25,90**
im Monat

myPHONE
Grundentgelt
schon ab **2,00**
im Monat

* Garantiert den günstigsten Internet- und Festnetzstandardtarif in der Region während der gesamten Vertragslaufzeit; Verfügbarkeit von myDSL am Standort und gleichwertiges, alternatives Angebot vorausgesetzt; ausgenommen sind Aktions-Angebote in Verbindung einer Provider-Erstanmeldung und im Internet publizierte Werbepreise ohne Verfügbarkeit am Standort.

Gleich informieren unter 07252/86186 - 0
oder im Internet auf www.ris.at

RiS GmbH
Internet - Lösungen und Dienstleistungen
Ing.-Kaplan-Gasse 1, 4400 Steyr





Pfarrbücherei macht Sommerpause

Die Pfarrbücherei Kremsmünster, die seit April dieses Jahres auch DVDs in ihrem Sortiment hat, macht von 1. bis einschließlich 16. August eine wohlverdiente kurze Sommerpause. Seit der Einführung der DVD-Abteilung, die mittlerweile eine Auswahl von rund 250 DVDs verschiedener Genres für Jung und Alt anbietet, verzeichnet die Pfarrbücherei einen erhöhten Kundenandrang. Neben alten Filmklassikern stehen auch die neuesten Kinofilme im Regal.

„Wir sind sehr zufrieden mit der Anzahl der Entlehnungen der DVDs.“ so die Verantwortliche der DVD-Abteilung Rene Klaffenböck, „Es hat unsere Erwartungen bei weitem übertroffen.“ Auch die Entlehngebühr von 1 Euro/Woche wird von den Kunden sehr gut angenommen.

Während der Zeit der Sommerpause von 1. bis 16. August werden keine zusätzlichen Gebühren verrechnet. Die aktuellen Öffnungszeiten der Pfarrbücherei außerhalb der Sommerpause sind Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 15:00 bis 18:00 und an Sonntagen von 9:30 bis 11:30 Uhr.

Große Erfolge für junge Künstler

Vom 22. bis 31. Mai 2008 traf sich Österreichs musikalischer Nachwuchs in Innsbruck, um sich beim Jugendmusikwettbewerb „Prima la Musica“ der gestrengen Jury zu stellen. In verschiedenen Alters- und Leistungsstufen zeigten die jungen Künstlerinnen und Künstler ihr Können in den verschiedenen Ensembles und Instrumentengruppen.

Benedict Mitterbauer - Viola aus der Klasse Tomas Bik durfte sich über einen 1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg in seiner Gruppe freuen. Zusätzlich trat er beim Preisträgerkonzert in Innsbruck als einziger Solist mit der Viola auf.



Benedict Mitterbauer

Vera Dickbauer



Eine weitere junge Kremsmünsterer Musikerin durfte sich beim Bundeswettbewerb über einen ausgezeichneten Erfolg freuen. Der Cellistin Vera Dickbauer, derzeit Studierende am Mozarteum Salzburg, (Kl. Prof. Heidi Litschauer) wurde ebenfalls ein 1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg zuerkannt. Vera Dickbauer spielt ein Violoncello von Ludwig Neuner, Mittenwald 1870, das ihr von der Gemeinnützigen Stiftung "Instrumente für Talente" zur Verfügung gestellt wird.

Katholische Frauenbewegung

Die Wallfahrt der Kath. Frauenbewegung ist am 26. August 2008 nach Frauenberg - Stift Admont. Abfahrt um 7.30 Uhr, großer Stiftsparkplatz; Anmeldung unter Tel. 52 75-161

Der Pensionistenverband

lädt alle zum Grillfest am Freitag, 18. Juli 2008 in das Siedlerheim der Wirtschaftshof-Außenstelle Gablonzerstraße ein. Beginn: 12 Uhr. Verwöhnt werden Sie mit Grillhendl und Wiener Schnitzel mit Beilagen, einer Vielfalt an köstlichen Mehlspeisen, Kaffee sowie verschiedensten Getränken. Bei jeder Witterung!

Die Naturfreunde berichten:

- 13.07. Radrundfahrt am Chiemsee
- 19.-20.07. Gebietsbergtour – Almtaler Sonnenuhr
- 24.08. Halbtagesradtour
- 31.08. Familienwanderung am Kasberg

Weitere Info: Schaukästen, Fernseh-Info-Kanal der Firma Zettl, Internet www.kremsmuenster.at

Der Alpenverein berichtet:

Sa./So. 05./06.07.08 Ramsauer Klettersteig; Anmeldung: Gerhard Binder, Tel. (07583) 206 59

Fr.-So. 11.-13.07.08 Überschreitung des Toten Gebirges; Anmeldung: Franz Lösch, Tel. (069) 12 31 39 15

Sonntag, 13.07.08, Wieslerhorn, 1.603 m; Anmeldung: Franz Schaufler, Tel. (07583) 78 47

Sa./So. 19./20.07.08, Hoher Sonnblick; Anmeldung bis 13.07.08: Hans Soringauer, Tel. (07583) 84 68

Sonntag, 27.07.08, Warscheneck, 2.388 m über SO-Grat; Anmeldung: Raimund Schützenhofer, Tel. (0664) 342 73 79

Sonntag, 03.08.08, Riffel, 2.106 m; Anmeldung: Hans Soringauer, Tel. (07583) 84 68

So.-Sa , 10.-16.08.08, Familienbergwoche; Organisation: Roman und Susi Rodler, Tel. (0664) 434 33 83

Sonntag, 17.08.08, Trisselwand, 1.755 m; Anm.: Franz Schaufler, Tel. (07583) 78 47

Sonntag, 24.08.08, Kaiser-Franz-Joseph-Klettersteig; Anmeldung Franz Lösch, Tel. (0699) 12 31 39 15

Sonntag, 31.08.08, Höchstein, 2.543 m; Anm.: Franz Schaufler, Tel. (07583) 78 47



TUS Kremsmünster

Sektion Tennis

Am Tennisplatz tut sich was

Im April fand in der Volksschule Markt die Aktion „Tennis macht Schule“ statt. Jutta Gruber und Manuela Danninger vom TUS-Tennis übernahmen 2 Turnstunden in jeder Klasse. Mit Begeisterung gaben alle VS-Kinder und Schulanfänger des Kindergartens an den spielerisch gestalteten Stationen ihr Bestes. So konnte den Kleinsten die Freude am Tennissport nahe gebracht werden. Auf Grund des großen Erfolges ist eine Wiederholung für das nächste Schuljahr angedacht. Den Abschluss dieser gelungenen Woche bildete am „Tag der offenen Tür“ am 3. Mai, ein Spielefest auf der Tennisanlage in der Hofwiese. Bei herrlichem Wetter sorgten 40 Kinder für einen turbulenten Nachmittag. Für alle Aktiven gab es am Ende eine Urkunde und ein Eis als Belohnung.

Tennis als Breitensport

Jeden Sonntag von 18 bis 20 Uhr bietet die Sektion Tennis als Treff- und Anlaufpunkt die Tennisanlage in der Hofwiese an: für Anfänger und ambitionierte Hobbysportler genauso wie einfach mal zum „Reinschnuppern“.

Eine Urkunde als Belohnung für die Tennis-Schüler



„Supercoach“ Bruno Moosbauer (rechts hinten) und Fans

Sektion Tischtennis

Mannschaftsmeisterschaft 2007/2008 (Endstand)

TuS „A“ wird Meister in der Landesklasse und steigt in die höchste OÖ.-Spielklasse, die Landesliga auf.

TuS „B“ wird Meister in der Regionalklasse und steigt in die Landesklasse auf.

TuS „C“ belegt in der Regionalklasse den 9. Rang.

TuS „D“ wird Meister in der Kreisklasse und steigt in die Bezirksklasse auf.

TuS „E“ belegt in der Kreisklasse den 10. Rang.

TuS „F“ belegt in der 1. Klasse (Nachwuchs) den 12. Rang.

Somit ist erstmals in der Vereinsgeschichte in allen OÖ. Spielklasse eine Mannschaft vertreten.

Bruno Moosbauer wird 3. bei der Wahl zum Supercoach des Jahres
Schöner Erfolg für alle, die mit dem Tischtennisnachwuchs in Kremsmünster zu tun haben. Speziell für den Leiter des TT-Nachwuchssportes in Kremsmünster, Bruno Moosbauer, ein sehr schöner Erfolg.

Diverse Erfolge

U-11 und U-13 Landesmeisterschaft April 2008 in St. Valentin:

U-11: Die Mädchen sind es, die die Medaillen für den TUS holen.

Julia Oberndorfer freute sich mit der Silbermedaille im Einzelbewerb. Gegen die schon seit vielen Jahren spielende Waizenkirchnerin Guschlbauer konnte sie sogar den ersten Satz mit 14/16 mehr als knapp gestalten.

U-13: Nikolina Trifkovic erreichte im Mixed Doppel mit dem Linzer Koberger die Bronze-Medaille.

Aber auch Lukas Zwicklhuber und Uros Trifkovic kamen in die Hauptrunde und scheiterten erst gegen die Turnierfavoriten Wellinger und Koberger.

U-18 Landesmeisterschaften Mai 08 in Linz

Martin Botzheim und Daniel Tunjic 5x am Stockerl und 3 x im Finale!

Einzel männlich: Silber Martin Botzheim, Bronze Daniel Tunjic

Doppel männlich: Gold Martin Botzheim/Martin Leonhartsberger, Bronze Daniel Tunjic/Bernhard Doppelbauer

Mixed Doppel: Silber Daniel Tunjic/Julia Pühringer

TUS Raiffeisenbank Kremsmünster Landesmeister bei den Burschen

Am 12. Mai wurden die Landesmeister der Burschen in Ebensee ermittelt. TUS Raiffeisen Kremsmünster zählte von vorn herein zu jenen Mannschaften, denen der Titel von den Fachleuten zugetraut wurde. Martin Botzheim, Daniel Tunjic und Gabriel Zwicklhuber erreichten dann auch ihr Ziel

U-18 Staatsmeisterschaft am 16/17. Mai 2007 in Kufstein

Martin Botzheim holt Gold mit OÖ. – Team! Stammspieler Martin Botzheim erreichte mit dem OÖ. - Team nach zwei 4/1 Siegen im Finaldurchgang gegen Wien und Salzburg die Goldmedaille.

TUS Kremsmünster im Finale des OÖ.-Cup am 23. Mai in Atzbach:

Patrick Kefer, Martin Botzheim, Gerald Edlinger und Daniel Tunjic spielten alle Cup-Spiele und somit auch das Finale für den TUS. Im Semifinale wurde mit Ebensee sogar ein Landesligaverein ausgeschaltet.



Sektion Faustball

U14:

So wie die Meisterschaft im Herbst endete, wurde sie auch im Frühjahr fortgesetzt. Kremsmünster beherrschte die Liga! Mit klaren Siegen über Grünburg, Nußbach und Inzersdorf sichert sich der TuS bereits vor der Abschlussrunde die Teilnahme an den Landesmeisterschaften. Auf Grund einiger Zugänge bei den Spielern konnte sogar eine 2. Mannschaft gestellt werden.

U16/18:

Nach dem U14-Team konnten auch die U16 und U18 Burschen den Bezirksmeistertitel mit knappen Siegen gegen Grünburg und Nußbach nach Kremsmünster holen. Damit haben sich die Teams für die Landesmeisterschaften qualifiziert.

Landesliga:

So hat sich Teamchef Winfried Kronsteiner sein Debüt in der 2. Landesliga vorgestellt! Mit Siegen gegen Vöcklabruck, Grieskirchen und Nußbach kann TuS3 in der Tabelle einen Rang nach vorne rücken und belegt im Endklassement Rang 6.

Cup:

Bei unwirtlichen Bedingungen schaffte TuS3 bei Linz/Stamm durch einen 4:2 Erfolg den Aufstieg in die 2. Runde des OÖFBB-Cups. Im Cup-Deby gegen Windischgarsten zog das Landesliga-Team des TuS Faustball mit einer 1:4 Heimmiederlage den Kürzeren.

Faustball-Bezirksmeister der U16/18



2. Bundesliga:

Nach einem viel versprechenden Auftakt mit einem 5:0 Heimsieg über Froschberg und einem 5:3 Sieg über Urfahr2 konnten die angepeilte Top 3 Platzierung leider nicht erreicht werden. Nach der knappen Niederlage gegen Vizemeister Ottensheim reicht es für das Team rund um Kapitän Reinhard Hübner zum vierten Rang.

1. Bundesliga:

In der Frühjahrsmeisterschaft blieb TuS1 bis auf eine deutliche Niederlage gegen Urfahr1 ungeschlagen. Trotz der großartigen Leistung konnte nur der 4. Rang erreicht werden. Beim Final 5 in Freistadt besteht daher nur noch die Chance auf Bronze.

Sektion Leichtathletik und Ski

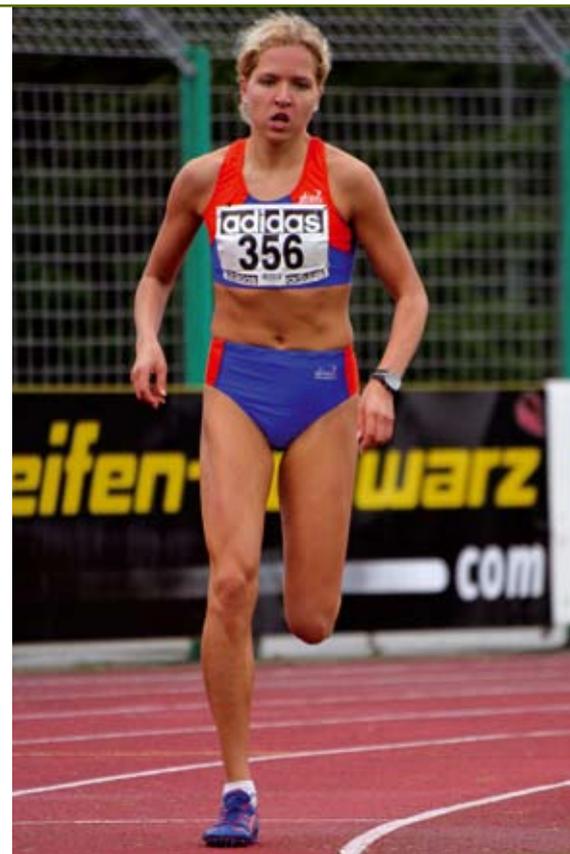
Anita BAIERL Landesmeisterin im 1500m-Lauf

Nach mehrmonatiger Verletzungspause und noch vorhandenen Schwächen im hohen Intensitätsbereich startete Anita Baierl am 7. und 8. Juni bei den Landestitelkämpfen der allgemeinen Klasse im Stadion Ebensee. Über 800 Meter (2:20,49 Min.) musste sich die erfolgsverwöhnte U23-Läuferin noch mit Bronze begnügen. Im 1500m-Lauf schaffte Baierl jedoch gleich vom Start weg klare Verhältnisse und holte sich mit der Zeit von 4:48,12 Minuten und 11 Sekunden Vorsprung auf die 800m-Siegerin Vera Maier (SU IGLA long life) einen weiteren oberösterreichischen Meistertitel.

Sektion Stockschießen

Das Ergebnis der Ortsmeisterschaft im Stockschießen am 31. Mai 2008 auf der Asphaltanlage in der Hofwiese lautet:

1. und Ortsmeister: Gemeinde-Wirtschaftshof, 2. Grubbauerndörf, 3. Fredy's Pub I, 4. Schützenverein, 5. Faustball, 6. Tischtennis, 7. Fredy's Pub II, 8. FC Kirchberg



Landesmeisterin: Dem Antritt von Anita Baierl konnte niemand etwas entgegensetzen

Stiftsgymnasium: Leichtathletik-Hochburg im Bezirk

Für überragende Leistungen beim Bezirks-Leichtathletik-Dreikampf der Schulen in Kirchdorf sorgten Felix Fein und Patrizia Leeb vom Stiftsgymnasium Kremsmünster. Fein erzielte im Weitsprung mit 5,64 Metern Tageshöchstweite und fixierte mit 543 Punkten eine neue Dreikampfbestleistung in der Geschichte dieser Meisterschaften. Patrizia Leeb konnte dank ihres Topresultats im Schlagballweitwurf (48,2 Meter) den Dreikampf für sich entscheiden.

Die Ergebnisse: Knaben B (Jahrgänge 1992 und 1993): 1. Felix Fein 543 Punkte. Knaben C (Jahrgänge 1994 und 1995): 2. Ludwig Vogl 443. Knaben D (Jahrgänge 1996 und 1997): 2. Lukas Spöttl 346. Mädchen C (Jahrgänge 1994 und 1995): 1. Patrizia Leeb 495, 2. Magdalena Dirmhirn (alle Stiftsgymnasium) 443. Mädchen D (Jahrgänge 1996 und 1997): 2. Katarina Juric (Hauptschule) 345.



Hauptschule: 2 x Vizelandesmeister!

Tischtennis-Schülerliga-Landesmeisterschaft, 2. April, Kremsmünster: Die HS Kremsmünster hat daran mit 4 Mannschaften teilgenommen. Bei den Mädchen „ohne Vereinsspielerinnen“ belegte die Mannschaft der HS Kremsmünster den 2. Platz (Spielerinnen: Eglseer Sarah, Haider Elisabeth und Jerkovic Tamara)

Auch die Knaben wurden in der Kategorie „ohne Vereinsspieler“ Vizelandesmeister (Spieler: Brkic Ivan, Jerkovic Patrick, Vujica Dominik). Im Bewerb „mit Vereinsspielerinnen“ belegte die Mannschaft der HS Kremsmünster den 3. Platz (Trifkovic Nikolina, Gnadlinger Nora, Buschberger Claudia).

Weitere sportliche Erfolge der Hauptschule Kremsmünster
Schwimmbezirksmeisterschaften am 29. April in Kirchdorf
3. Platz über 100 m Brust: Katharina Gruber

Parklauf am 7. Mai in Kirchdorf:
2. Platz: Christina Schickmaier

Bezirkssportfest – Dreikampf am 29. Mai in Kirchdorf
2. Platz: Juric Katarina

Guglmania am 19. Mai in Neuhofen
Staffel (400m, 300m, 200m, 100m):
1. Platz: HS Kremsmünster: Eder Dieter, Pfanzagl Helena, Jerkovic Patrick, Juric Katarina

100 m Lauf - Knaben:
1. Platz: Jerkovic Patrick; 2. Pl.: Eder Dieter; 3. Pl.: Zwicklhuber Lukas

100 m Lauf - Mädchen:
2. Platz: Pfanzagl Helena

1000 m Lauf - Mädchen:
3. Platz: Schickmaier Christina

Faustball-Feldbezirksmeisterschaft am 15. Mai in Kremsmünster
Ministufe Mädchen: 1. Platz: HS Kremsmünster 1: Jerkovic Tamara, Ilic Petra, Kolla Katharina, Kieslinger Stefanie, Grömer Nadine, Wild Sophie; 2. Platz: HS Kremsm. 2:



Die erfolgreichen Staffelläufer der HS

Ministufe Knaben: 2. Platz: HS 1:

Unterstufe Mädchen: 2. Platz: HS 2

Unterstufe Knaben: 1. Platz: Kremsmünster 2: Schorn Eloy, Huemer-Fistelberger Michael, Meissingner Sebastian, Gladik Philipp, Redzepe Liridon, Niedermoser Gabriel, Nober Maximilian; 2. Platz: Kremsm. 1

Der Sommer kommt - und wir kommen mit heißen Spar- und Vorsorge-Ideen:

ROCKET Plus

Sichern Sie sich einmalige Vorteile:

- 10 Jahre Laufzeit
- Einmalige Einzahlung
- Sichere Veranlagung
- Garantie-Verzinsung*

Zugreifen - solange der Vorrat reicht!

Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen!

Das Team der



Telefon 07583/7421
www.bad-hall.volksbank.at

* Garantiegeber ist die Österreichische Volksbanken AG.
In Kooperation mit der Victoria-Volksbanken VersicherungsAG.

5,31 % p.a.
im Sparbuchvergleich
garantiert!



Friedrich Mayr, Renée Sporer und
Geschäftsstellenleiter Manuel Gütlbauer



Fr – So, 4.7.-6.7., 11.7.-13.7.

Kultur am Marktplatz 3

Ausstellung "Die Welserbahn"

Die Ausstellung ist geöffnet: Freitag u. Samstag von 15 - 18 Uhr, Sonntag von 14 - 18 Uhr

Veranstalter: Kulturreferat der Marktgemeinde Kremsmünster in Zusammenarbeit mit dem Stiftsgymnasium Kremsmünster

Donnerstag, 3. Juli, 19:00 Uhr

Kultur am Marktplatz 3

Erinnerungsspuren an die Bahn Wels – Unterrohr

Ein Abend mit der Welser-Bahn

Viele Erinnerungsstücke vom Zugbetrieb wurden für die Ausstellung gesucht und gefunden, einige davon durch das Interesse von Eisenbahn-Freunden auch vor der Zerstörung bewahrt. Andererseits gibt es ganz gewiss noch viele Erinnerungen und Anekdoten an den Bahnverkehr entlang der Strecke. Ehemalige Fahrschüler, Ausflugsgäste und Berufspendler sind genau so herzlich eingeladen, sich ungezwungen einen Abend lang über die „Welser-Bahn“ auszutauschen, wie Anrainer und Eisenbahnkenner, Menschen aus Kremsmünster, Rohr, Sattledt oder darüber hinaus. Moderiert wird dieser Abend von Dir. Mag. Wolfgang Leberbauer, der sich freut, „alte“ Gesprächspartner und Zeitzeugen wieder zu treffen und „neue“ Geschichten und Eindrücke von der Welser-Bahn kennenzulernen.

Veranstalter: Kulturreferat der Marktgemeinde Kremsmünster in Zusammenarbeit mit dem Stiftsgymnasium Kremsmünster

Erinnerungsspuren an die Welser-Bahn sind am 3. Juli gefragt



MARKTTAGE 2008 FR. 18. + SA. 19. JULI



Markttage Kremsmünster



Das neue Um'g'schaut erscheint am 10. Juli!

Freitag, 04.07.2008

ab 14 Uhr, Parkplatz Altenheim

Kirtag im Altenheim

Veranstalter: Altenheim Kremsmünster

Sonntag, 06.07.2008

20 Uhr, Stift Kremsmünster, Kaisersaal

Oö Stiftskonzerte: Zehetmair Quartett

Anton Bruckner: Streichquartett c-Moll; Heinz Holliger: Streichquartett (dem Zehetmair Quartett gewidmet); Ludwig van Beethoven: Streichquartett, F-Dur, op. 135

Veranstalter: Oö Stiftskonzerte

Web: <http://www.stiftskonzerte.at>

Mi bis Fr, 09.07.-11.07.

Stift Kremsmünster

Ökumenische Sommerakademie 2008

Die Ökumenische Sommerakademie im Stift Kremsmünster ist wie immer öffentlich zugänglich. Die Teilnahmegebühr beträgt für die gesamte Dauer € 50,-. Ermäßigungen sind für Studenten und Mitglieder des Clubs Ö1 vorgesehen. Anmeldungen sind beim ORF Oberösterreich möglich: Direktion des ORF Oberösterreich, Europaplatz 3, A-4021

Linz Tel.: +43(0)732/6900-24813

E-Mail: landesdirektion.ooe@orf.at

Quartierbestellungen Tourismusverband Bad Hall - Kremsmünster Kurpromenade 1, A-4540 Bad Hall Tel.: +43(0)7258/7200-0, E-Mail: info@badhall.at

Fr, 11.07. bis Do, 11.09.2008

Galerie Cafe

Impressionen rund um Kremsmünster

in Aquarell, Acryl und Kaffee von Hermann Doppringer

Veranstalter: Hermann Doppringer und Galerie Cafe

Samstag, 12.07.2008

Freibad Kremsmünster

Badefest im Rahmen des Ferienpasses

Veranstalter: SPÖ, Ortsgruppe Kremsmünster

Sonntag, 13.07.2008

20 Uhr, Stift Kremsmünster, Kaisersaal

Oö Stiftskonzert: Ensemble Octogon

Tafel- und Unterhaltungsmusik zur Zeit Mozart's"

Veranstalter: Oö Stiftskonzerte



Fr und Sa, 18.07.2008, 19.07.2008

Ortszentrum | Geschäfte
Fr ganztags | Sa bis Mittag

Kremsmünsterer Markttage

*Angebote, Schnäppchen,
Attraktionen!*

Der Sommerschlussverkauf kann einpacken, denn von 18.-19. Juli lädt die Kremsmünsterer Kaufmannschaft zu den Markttagen. Die Jagd auf die Schnäppchen wird am Freitag, 18. Juli, eröffnet. Im Ortszentrum von Kremsmünster erwarten Sie wieder tolle Aktionen und Angebote. Natürlich gibt es auch wieder ein Gewinnspiel mit vielen schönen Preisen.

In den Auslagen der Geschäfte hält der Sommer Einzug und am Marktplatz genießen Sie Ihren „Kaffee unter Palmen“. Am Freitag Nachmittag gesellen sich zu den Schnäppchen-Jägern auch Schaulustige. Lamas zum Ansehen, zum Angreifen und für Entschlossene natürlich auch zum Reiten, sind im Ort unterwegs. Das Schild „Watch-out-for Lama“ macht darauf aufmerksam, dass sich unter die Fußgänger auch die freundlichen Vierbeiner mischen. Für Kinder gibt es auch sonst noch einiges zu tun an diesen beiden Tagen. Bei Kreative Handarbeit und Traudi's Mode erwarten euch Kinder-Tattoos, die sehen beinahe aus wie echt. Für die Kleinen gibt es eine Malstation. Idee&Spiel Christine lädt ein zum Wasserbombenwerfen.

Klima-Eishaus wird geöffnet Im Rahmen der Markttage wird auch eine eisige Enthüllung am Marktplatz gemacht: Das Klima-Eishaus, das der Umweltausschuss der Gemeinde vor sieben Wochen aufgestellt und mit einem ein Kubikmeter großen Eisblock gefüllt hat, **wird am Freitag um 17 Uhr geöffnet**. Die Dämmung wird abgenommen, der Eisblock gewogen und die Gewinner ermittelt. Bis dahin haben Sie noch Zeit, am Gewinnspiel teilzunehmen: raten Sie, wieviel Prozent des Eises übrig bleiben. Zu gewinnen gibt es attraktive Preise der Kremsmünsterer Wirtschaft.

Veranstalter: Arbeitskreis Wirtschaft | Ortsmarketing

Samstag, 19. Juli 2008

Freibad Kremsmünster

Cool am Pool

Live-Musik von 20 bis 22 Uhr, anschließend DJ Sven, DJ Merlin und DJ Steger

Rahmenprogramm ab 16 Uhr: Beach-Volleyball-Turnier, Schachturnier, Schwimmwettbewerbe – jeweils mit Prominentenwertung
Eintritt ab 18 Uhr ins Gastro-Gelände: 3 Euro

Veranstalter: Gasthaus Kremstalblick, Steirerwirt, Cafe Galerie und Cafe Auris, Freibadausschuss der Marktgemeinde Kremsmünster

Sonntag, 20.07.2008

20 Uhr, Stift Kremsmünster, Kaisersaal

Oö Stiftskonzerte:

Franz Schubert: Streichtrio B-Dur, D 581; Alexander Zemlinsky: Klaviertrio d-Moll, op. 3; Antonin Dvorak: Klavierquartett Es-Dur, op. 87

Veranstalter: Oö Stiftskonzerte

Web: <http://www.stiftskonzerte.at>

Mittwoch, 30.07.2008

20Uhr, Kino Kremsmünster

Kino: Juno

USA 2007; Regie: Jason Reitman; Darsteller: Ellen Page, Jason Bateman, Jennifer Garner u.a.; Länge: 96 min.

Juno MacGuff ist ein selbstbewusstes, offenherziges Mädchen. Ein typisch langweiliger Nachmittag endet sehr aufregend, als Juno beschließt, mit dem charmanten, unaufdringlichen Bleeker zu schlafen, - und das Unerwartete passiert! Eine Komödie, mit viel Witz und frechen Dialogen, ein Coming-of-Age-Film!
Eintritt: 6,50 / 5,- (Mitglieder)

Veranstalter: Kulturverein AUSSER-DEM

Freitag, 01.08.2008

20 Uhr, Schloss Kremsegg

Theophil Ensemble Wien

Der heurige "Musiksommer" auf der "Kultour-Achse" Kremstal-Pyhrn dauert schon seit Mitte Juni. Im August zieht er auch in Kremsmünster ein. Das neu gegründete „Theophil Ensemble Wien“ gibt sein Oberösterreich-Debüt. Dessen junge Musiker sind den Sommer über u.a. mit

den Wiener Philharmonikern bei den großen Festivals zwischen Bregenz und Wien beschäftigt. Sie finden an diesem Abend auf Schloss Kremsegg zusammen, um in wechselnder Besetzung einmal als Trio, dann als Quintett und Sextett zu spielen.

Eintritt: EUR 25,-Reservierungen telefonisch in Klaus: 07585/255-0

Veranstalter: Verein Musiksommer und Musica Kremsmünster

Web: www.musiksommer.at

Fr.–So. 08.08.2008-10.08.2008

FIB Teichanlage beim Schacher

Teichfest 2008

Freitag, 08.08.2008 18 Uhr: Dämmer-schoppen

Samstag, 09.08.2008 13 Uhr: Familiennachmittag mit Kinderfischen

Sonntag, 10.08.2008 ab 8 Uhr: Ferkelfischen ab 9 Uhr: Frühschoppen

Veranstalter: Fischerbund Kremsmünster

Sonntag, 10.08.2008

11 Uhr, Kaisersaal, Stift Kremsm.

Dozentenkonzert

Kammermusik für Oboe und Fagott

Veranstalter: Johannes Wregg, Fagott und Mag. Thomas Rischaneck, Oboe

Web: www.o-f-f.at

10.08.2008-15.08.2008

Berufsschule Kremsmünster

Oboe Fagott Festival

Kurs für Oboe und Fagott; im Mittelpunkt steht das Erleben von Kammermusik für Studenten, Musikschüler und Hobbymusiker

Veranstalter: Johannes Wregg, Fagott und Mag. Thomas Rischaneck, Oboe

Web: www.o-f-f.at

Dienstag, 12.08.2008

18:30 Uhr, Faustballanlage Hofwiese

Brasilianische Faustballnacht

Brasilianische Ballkünstler verzaubern den Kremsmünsterer Faustballhimmel. Teilnehmer: Sogipa Porto Alegre Novo, Hamburgo U 21, Nationalteam TuS Volksbank Kremsmünster

Veranstalter: TuS Volksbank Kremsmünster Sektion Faustball und Kremsmünsterer Wirte

Web: <http://www.tus-kremsmuenster.com>



hebesberger & amatschek | www.4visual.com

Genießen am Marktplatz Das Kaffeehaus unter Palmen



In diesem Sommer erwarten Sie beim Marktplatz-Bäcker angenehme Überraschungen: Palmen im Gastgarten, ein bunter Cocktail mit oder ohne Alkohol und eine spezielle Eiskreation mit exotischen Früchten. Zu jedem Eisbecher gibt's ein Glas Fruchtsaft gratis!



Sommeraktion:

Für jeden Eisbecher bekommen Sie eine Palme – auf Papier. Mit **sechs Palmen** erhalten Sie einen Eisbecher Ihrer Wahl **gratis** – in echt!
Sommeraktion gültig bis 6. Sept. 08.

Freitag, 18. Juli:

Im Rahmen der **Markttag**e werfen wir mittags den Griller an. Für mediterranes Flair sorgt unser **»Grillkörperl«**: Ciabatta mit Oliven oder Tomaten, Baguette, Kornspitzbaguette, Grillblume (verschieden bestreutes Korngebäck), Toskana-Wecken ... **Livemusik** ab 16.00 Uhr!

Der Marktplatz-Bäcker Eglseer. Jederzeit frisches Gebäck für Ihre Grillparty – auch abends (auf Vorbestellung).
Marktplatz 32 | 4550 Kremsmünster | Tel. 0 75 83/70 21 oder 52 90 | **Mo-Fr** 6.30–18.00 Uhr | **Sa** 6.30–12.00 Uhr



Mittwoch, 13.08.2008

20 Uhr, Kino Kremsmünster

Film: Once

Irland 2006; Regie: John Carney; Darsteller: Glen Hansard, Markéta Irglová, Alastair Foley u.a. Ein talentierter Straßenmusiker in Dublin träumt von der großen Karriere, während er im Geschäft seines Vaters Staubsauger repariert. Eines Tages wird er von einer jungen Pianistin angesprochen, die sich mit Gelegenheitsjobs durchschlägt. Ihr gefallen seine Lieder - und das Unerwartete passiert! Ein Musikfilm, eine bezaubernde Geschichte, ein Liebesfilm! Veranstalter: Kulturverein AUSSER-DEM

Donnerstag, 14.08.2008

20 Uhr, Schloss Kremsegg

Mzia Simonishvili - Klavierrecital

Passend zum Profil seines Museums als „Clavierland“ lädt Schloss Kremsegg im "Musiksommer" zu einem Recital der georgisch-österreichischen Pianistin Mzia Simonishvili. Prof. Paul Badura-Skoda empfiehlt sie als herausragende Musikerin, die - technisch exzellent - die vier wichtigsten Klavier-Wettbewerbe, u.a. den Busoni-Preis, gewonnen hat. Ihre

Wurzeln nicht leugnend, greift sie auf einen selten gehörten „Klassiker“ der Literatur zurück: „Bilder einer Ausstellung“. Reservierungen am besten telefonisch in Klaus (07585) 255-0

Veranstalter: Verein Musiksommer und Musica Kremsmünster
Web: www.musiksommer.at

Freitag, 15.08.2008

17 Uhr, Kaisersaal des Stiftes

Abschlusskonzert

Es musizieren die Teilnehmer des Oboe Fagott Festivals
Veranstalter: Johannes Wregg, Fagott und Mag. Thomas Rischaneck, Oboe
Web: www.o-f-f.at

Do - Fr, 21.08.2008, 22.08.2008

14 bzw. 10 Uhr, Kino Kremsmünster

Film: Die rote Zora

Ein Abenteuerfilm nach einem Jugendbuch von Kurt Held
An der kroatischen Küste um 1930: Die Mutter des 12-jährigen Branko stirbt. Auf der Suche nach seinem Vater kommt er in eine kleine Stadt, in der ein geheimnisvolles Mädchen mit roten Haaren eine Bande Waisenkinder anführt und dabei die Erwachsenen ein ums andere Mal an der Nase herumführt ... Altersempfehlung: ab 9 Jahre. Anmeldung am

Gemeindeamt ("Ferienpass") empfohlen.

Veranstalter: Kulturverein AUSSER-DEM / Kremsmünsterer Ferienpass

Do - Fr, 21.08.2008, 22.08.2008

10 bzw. 14 Uhr, Kino Kremsmünster

Film: Die drei Räuber

Zeichentrickfilm nach Tomi Unger
Die kleine Tiffany fährt mutterseeleckenallein in einer Kutsche durch einen dunklen Wald. Sie ist auf dem Weg in ihr neues Zuhause, ein Kinderhaus, das von einer bösen Tante regiert wird. Plötzlich wird Tiffanys Kutsche überfallen - von den Herrschern des Waldes: drei grimmig dreinschauende Räuber mit weiten schwarzen Mänteln und großen schwarzen Hüten. Altersempfehlung: ab 6 Jahre. Anmeldung am Gemeindeamt ("Ferienpass") empfohlen.
Veranstalter: Kulturverein AUSSER-DEM / Kremsmünsterer Ferienpass

Sonntag, 24.08.2008

Schloss Kremsegg

Cadillac-Treffen

ab 9 Uhr mit Boogie-Woogie-Show (11 Uhr), Sondershow der 60er-Cadillacs, Gewinnspiel, Kid's Corner,
Veranstalter: Cadillac Big Meet
Web: www.cadillac-bigmeet.com

TAXI-RUF PER E-MAIL:
taxi@heidis-reisen.at

0676/845 645 602

Taxi & Krankentransport • Shuttle- & Abholdienst • Tag & Nacht



Geburten

Krusch Barbara und Herbert, Pochendorf 13 – **Lena**
Kiennast Doris, Hofwiese 5/7 – **Leon Alexander**
Fetz-Lugmayr Dagmar Dr. und Lugmayr Oliver Dipl.-Ing., Keplerstraße 4/1 – **Valentin**
Misic Milica und Djordjevic-Misic Goran, Josef-Lederhilger-Straße 16 – **Andreja**
Söllradl Bettina und Karl, Helmberg 12 – **Viktoria**
Oberhauser Silvia und Markus, Egendorf 4 – **Benedikt**

Hochzeiten

Annau Verena und König Roland, Sipbachzeller Straße 32
Knezevic Ana und Puskaric Niko, Ziegelmaierweg 9/1
Dutzler Claudia und Puskaric Ivica, Kremsegger Straße 58/2
Brandlberger Helga und Fleck Walter, Sandberg 71

Goldene Hochzeiten

Mörtenhuber Barbara und Alois, Hausleitnerweg 17/2
Madarasz Katharina und Johann, Heiligenkreuz 21/1

Gratulationen zum Geburtstag

Mair Josefa (84), Josef-Runkel-Weg 13
Gordon Rosa (85), Pasterwizweg 6
Kopper Katharina (85), Josef-Assam-Straße 3
Feichtinger Anna (83), Josef-Assam-Straße 3
Sighart Anton (98), Josef-Assam-Straße 3
Eckmair Maria (80), Linzer Str. 24/1
Jansch Herta (84), Gablonzer Str. 1
Kranzler Friedrich (91), Linzer Straße 1
Brysch Margareta (83), Hofwiese 2/2
Amatschek Anna (88), Subiacostr. 3
Stürmer Paula (83), Josef-Assam-Straße 3
Altgeier Theresia (87), Mitterweg 32
Laher Anna (87), Bahnhofstraße 27/2
Niedermann Franz (83), Sonntagberg 13/1
Groiß Maria, (81) Gustermaierberg 57/1
Mörtenhuber Friederike (85), Josef-Assam-Straße 3

Reindl Helena (83), Josef-Assam-Straße 3
Scheidl Wilhelm (81), Heiligenkreuz 23/1
Becker Katharina (80), Ziegelmaierweg 7/1
Straßmayr Theresia (82), Rudolf-Hundstorfer-Straße 2/13
Könings Hermine (83), Josef-Assam-Straße 3
Eibensteiner Rosa (88), Regau 7/1
Leinweber Katharina (91), Papiermühlstraße 13/1
Wimmer Anna (86), Pochendorf 8
Leitenberger Michael (82), Josef-Assam-Straße 3
Martin Irmgard (84), Mühlberg 11
Schnabl Erika (83), Josef-Assam-Straße 3
Klinglmüller Juliana (86), Krift 20
Gnadlinger Maria (87), Au 41
Huemer-Fistelberger Raimund (80), Therese-Kinsky-Weg 6
Strauss Margareta (81), Josef-Assam-Straße 3
Straßmayr Josef (95), Regau 14/2
Zehetner Erhard (84), Schürzendorf 7/1
Enzenhofer Theresia (82), Josef-Roithmayr-Straße 7/6
Garnweidner Rudolf (90), Ursprung 3/2
Neubauer Aloisia (85), Welser Straße 2/1
Plescher Maria (80), Josef-Lederhilger-Straße 2/7
Gasser Susanne (81), Franz-Lutzky-Straße 3/1
Slavitschka Magdalena (82), Josef-Assam-Straße 3
Sonnleitner Grete (87), Messerschmiedweg 7/1
Steinmayr Johann (80), Wolfgangstein 20
Wagner Anna (92), Bad Haller Str. 1
Bendl Maria (86), Sipbachzeller Straße 29/1
Huber Anna (80), Pochendorf 32
Glatz Erwin (83), J.-Assam-Straße 3
Seiler Erwin (97), J.-Assam-Straße 3
Bamminger Friedrike (90), Josef-Assam-Straße 3
Gschwendner Maria (85), Welser Straße 10
Stadler Rudolf ((85), Josef-Assam-Straße 3
Fürli Josef (82), Hausleitnerweg 3/1
Sinnhuber Augustin (84), Prandtauerstraße 16

Wir bedauern 18 Todesfälle

Richard Elisabeth, Josef-Assam-Straße 3, gest. in Wels, im 83. Lj.
Hanstein Maria, Heiligenkreuz 20, gest. in Linz, im 47 Lj.
Zeilinger Alois, J.-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 84. Lj.
Söllradl Theresia, Egendorf 3, gest. in Wels, im 76. Lj.
Oberngruber Johann, Gablonzer Str. 80, gest. in Kirchdorf, im 66. Lj.
Zehetner Berta, J.-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 90. Lj.
Eder Johann, Au 49, gest. in Kremsmünster, im 72. Lj.
Stallinger Karl, Pochendorf 12, gest. in Kremsmünster, im 82. Lj.
Seiler Anton, Josef-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 98. Lj.
Krammer Franz, Rudolf-Hundstorfer-Str. 3/15, gest. in Wels, im 63. Lj.
Kraupp Eleonore, J.-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 87. Lj.
Auinger Alfred, J.-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 76. Lj.
Schmidinger Barbara, J.-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 89. Lj.
Susteric Hertha, J.-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 83. Lj.
Prichta Maria, Josef-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 86. Lj.
Deischinger Anna, Josef-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 97. Lj.
Ettliger Alois, Herrengasse 12, gest. in Kremsmünster, im 87. Lj.
Grabherr Gertraud, Marktplatz 27, gest. in Kremsmünster, im 79. Lj.





Mein Beitrag zum Klimaschutz

Neue Serie: Vorbildliches Verhalten im Umweltbereich

Eine Artikelserie informiert seit der Ausgabe 3/2008 der Gemeindenachrichten über vorbildliches Verhalten im Umweltbereich mit Auswirkungen auf das Klima bzw. den Klimaschutz.

Gerhard Obernberger, 45 Jahre, Landwirt



Ich heize seit 1988 unsere Wohnung und den Stall mit einer Hackschnitzelheizung. Holz ist in seiner Verbrennung CO₂-neutral, da beim Wachstum des Holzes CO₂ aus der Luft aufgenommen und Sauerstoff abgegeben wird. Da mehr Holz nachwächst als wir verbrauchen wirkt sich das positiv auf unser Klima aus. Gemeinsam mit einer guten Wärmedämmung leiste ich so einen Beitrag zum Klimaschutz.

DI (FH) Karl-Heinz Edelbauer, 40 Jahre, Projekt Manager



Wir beheizen unser Bauernhaus mit Hackschnitzel aus dem eigenen Wald. Die Heizanlage läuft vollautomatisch, der Verbrennungsvor-

gang wird in jedem Leistungsbereich elektronisch optimiert. Der Lagerraum wurde so angelegt, daß der Betrieb ohne zusätzliche Befüllung für ein ganzes Jahr gewährleistet ist. Uns ist wichtig, daß auch Holzabfälle, welche bei der Durchforstung anfallen, effizient genutzt werden können. Jede Wohneinheit wird mit einem eigenen Heizkreis unabhängig geregelt. Dabei kann gezielt auf die Anforderungen der Hausbewohner eingegangen werden. Die Heizanlage wurde vom Fachinstallateur auf unsere Erfordernisse ausgelegt und verbindet Komfort mit effizientem Heizmaterialeinsatz.

Josef Schernhammer, 66 Jahre, Pensionist - Gerda Sendner, 67 Jahre, Pensionistin



„Ihr Haus hat eine ungünstige Firstrichtung, ein Solarkollektor lohnt sich daher nicht!“ Das war die Auskunft unseres Bausachverständigen als wir 1999 den Umbau und die Erweiterung unseres Hauses planten. Leider glaubten wir ihm und sahen daher nur eine Erdwärmepumpe für die Heizung vor. Das Warmwasser sollte elektrisch zubereitet werden.

Da es am geeigneten Gelände für eine Flächensonde fehlte, bohrten wir ein entsprechend tiefes (168 m) und teures Loch für eine Tiefensonde und installierten eine Ochsner Sole Wärmepumpe. Diese Entscheidung haben wir trotz des höheren Preises bis jetzt noch keinen Moment bereut. Dies aus vielerlei Gründen:

1. Es ist eine absolut saubere Form der Heizung.

2. Es ist eine praktisch wartungsfreie Heizung
3. Es ist eine auch für den Laien leicht bedienbare Heizung (Knopfdruck genügt)
4. Wir müssen uns keine Gedanken machen über den günstigsten Moment des Brennstoffeinkaufs.
5. Wir brauchen keine speziellen Räumlichkeiten für Brenner, Tank oder sonstige Brennstoffvorräte.
6. Wir freuen uns jetzt täglich über den nicht zahlen zu müssenden hohen Ölpreis.
7. Es ist ein gutes Gefühl zu wissen dass wir unsere Umwelt nur sehr wenig (WP Kennzahl 4) belasten.

Der technische Fortschritt ist stetig und so haben wir 2007/8 nochmals die Installation von Solarkollektoren für die Warmwasseraufbereitung überlegt. Es zeigte sich, dass die Gebäudelage doch nicht ganz so ungünstig war wie ursprünglich angenommen und wir entschlossen uns zum Kauf einer Solaranlage. Ende Februar wurde sie in Betrieb genommen und wärmt seitdem unser Wasser. Während in den ersten Wochen teilweise mit Nachtstrom noch etwas zugeheizt wurde, sind wir seit April voll von der Sonne erwärmt. An Sonntagen erreichen wir bereits um ca. 11:30 Uhr die maximale Kesseltemperatur von 75° C Auch an scheinbar nicht so sonnigen Tagen wird zwischen Sonnenaufgang und ca. 15 Uhr 30 noch eine beachtliche Wärmemenge geliefert. Mit einem BWM regeln wir auf eine Warmwassertemperatur von ca. 54°C.

Wir sind mit der Anlage rundum zufrieden und ärgern uns manchmal dass wir nicht schon wesentlich früher umgestellt haben. Nach all diesen positiven Erfahrungen wollten wir unseren Energieverbrauch nochmals verkleinern und haben fast alle Glühbirnen im Haus durch Energiesparlampen ersetzt. Nicht nur, dass wir am Jahresende eine wesentlich kleinere Stromrechnung haben werden, so erhoffen wir dass wir für unsere Nachkommen einen kleinen Beitrag zur Verbesserung der Klimaproblematik geleistet haben.



**DI Rainer Zwicklhuber, 32 Jahre,
Softwareentwickler**



Durch Erfahrungsaustausch mit Besitzern einer Lüftungsanlage wurde bei uns der Wunsch nach einer Komfortlüftung geweckt. Schnell wurde uns klar, dass wir, um Energiekosten und damit Wohnkosten zu sparen, uns für ein Niedrigstenergiehaus interessieren. Der Weg zu einem Passivhaus war gebnet.

In einem Hausbauseminar, angeboten vom Energiesparverband, und durch Erfahrungsberichte von Passivhausbesitzern wurden uns die Vorteile eines Passivhauses weiter schmackhaft gemacht.

Letztendlich überzeugte uns aber die Tatsache, dass das Passivhaus „unter dem Strich“ weniger kostet als ein Haus in herkömmlicher Bauweise - und das nicht nur am Papier sondern auch in der Praxis.

Die Grundprinzipien unseres Hauses sind dabei denkbar einfach: die Lüftungsanlage minimiert die Wärmeverluste, die normalerweise durch das Belüften des Hauses entstehen. Mit der Wärmepumpe (Erdfollektoren) wurde die derzeit günstigste „grüne“ Heiztechnik installiert und ein, für derzeitige Verhältnisse überdimensionaler, Vollwärmeschutz von 30 cm trägt dazu bei, die Wärmeverlust minimal zu halten.

Schon in den ersten (sehr kalten) Tagen in unserem Haus bestätigte sich, dass das Raumklima in unserem Passivhaus wesentlich angenehmer und der Heizaufwand viel geringer ist als in unserer ehemaligen Wohnung ist.

Clean is in: über 500 Kremsmünsterer im Einsatz

Am 18. April waren für die Marktgemeinde Kremsmünster die Schulen, KG Schulzentrum und Hort unterwegs, um Kremsmünster wieder etwas sauberer zu machen. So konnten 21 Gruppen mit 406 Kindern und Aufsichtspersonen 35 Müllsäcke voll aus den Straßengraben, Wiesen, Wanderwegen und Straßen entsorgen und sammeln. Die Schulen waren im Bereich des Zentrums unterwegs, was von der Bevölkerung sehr positiv aufgenommen wurde!

Am Samstag den 19.04.2008 waren die Vereine an der Reihe den Müll zu sammeln. 13 Vereine und Parteien mit 119 Personen (Erwachsene und Kinder) sammelten an diesem Tag 57 Säcke voll Müll sowie ein altes Rad, Reifen, Sitzgarnituren, Plastiksäcke, Fahrzeugteile, Autositze, Teppichboden und sogar eine original Autotafel, welche der Polizei Kremsmünster übergeben wurden.

Der Umweltausschuss der Gemeinde zieht eine positive Bilanz: die Verschmutzung geht leicht zurück weil die Sammlung jedes Jahr durchgeführt wird. An den Straßen mit Durchzugsverkehr, wie entlang der Bundesstraße 122 Richtung Sattledt, steigt der Müll an. Die Leute werfen offensichtlich viel Müll aus dem Auto oder „verlieren“ verschiedenste Geräte. „In diesem Bereich war die Feuerwehrjugend mit einem Feuerwehrauto mit Blaulicht unterwegs, welches die Jugendlichen absicherte. Hier wurden 10 volle Müllsäcke und ein ganzer Anhänger mit Kartonaugen, Autoteilen usw. gesammelt. Es ist kaum zu glauben, aber man kann fast ein ganzes Auto zusammenbauen mit den Teilen die in der Gegend herumliegen“, berichtete Feuerwehrkommandant Gerhard Bruckner, der die Sammlung für die Gemeinde organisierte.

Das Gewicht des Mülls beläuft sich auf ca. 1.200 Kilogramm. Da diese Aktion zum dritten Mal durchgeführt

wurde, haben die fleißigen Sammler bereits ca 3 – 4 Tonnen Müll in diesen 3 Jahren aus der Umwelt gesammelt und der Müllverbrennung zur Entsorgung zugeführt.

Befristete Förderung für Holzzentralheizungsanlagen

Der Klima- und Energiefonds der Bundesregierung gewährt privaten FörderwerberInnen im Rahmen der „Förderaktion Holzheizungen 2008“ pauschale Zuschüsse bei der Errichtung moderner Holzzentralheizungskessel. Für die Aktion sind insgesamt 9 Mio. Euro reserviert. Die Kombination mit weiteren Landes- oder Gemeindeförderungen ist zulässig.

Höhe der Förderung:

- EUR 800,00 für Pelletsheizungen
- EUR 400,00 für Hackgut- und Stückholzheizungen

Voraussetzungen:

- die Heizanlage muss der zentralen Beheizung von privaten Wohnflächen dienen
- max. 50 kW Nennleistung
- Einhaltung der Emissionsgrenzwerte gemäß Umweltzeichenrichtlinie (UZ 37); eine Liste der Kesseltypen ist unter www.publicconsulting.at/holzheizungen zu finden
- Rechnung der Heizanlage zwischen 22.02.2008 und 31.10.2008, nicht älter als 3 Monate

Antragsstellung:

- Antragsformular ausfüllen; dieses ist in der Bauabteilung des Gemeindeamtes erhältlich bzw. im Internet abrufbar unter: <http://www.publicconsulting.at/blueline/upload/20080401antragsformularmitinfoblattverzoegerung3.pdf>
- Antrag gemeinsam mit Kopien von Rechnung und Zahlungsnachweis versenden per Post an: Kommunkredit Public Consulting GmbH, Türkenstraße 9, 1092 Wien oder per Fax an: 01/ 31631/ 99264 oder eingescannt per E-Mail an: holzheizungen@kommunkredit.at
- Antragstellung von 31.11.2008 einlangend möglich



Stellenangebote

Ab 1. Juli zwei **Reinigungskräfte** (geringfügig angemeldet) für 10,-- Euro/Std.gesucht; täglich 1 Stunde (ca. 15 Tage im Monat, auch Sa und So). Dienstort: Kremsmünster Zentrum. Nähere Informationen unter Tel. (0650) 465 59 05 ab 17 Uhr.

Die Marktgemeinde Kremsmünster schreibt gemäß §§ 8 und 9 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 (Oö. GDG 2002) folgende Vertragsbediensteten-Dienstposten geschlechtsneutral zur Besetzung öffentlich aus:

- **Bademeister** für das Freibad, Saalwart Kulturzentrum, Facharbeiter im Wirtschaftshof ab 1. November 2008
- **Facharbeiter** im Wirtschaftshof (Gas- und Wasserleitungsinstallateur oder artverwandter Beruf) ab 1. November 2008
- **ArbeiterIn** im Wirtschaftshof/ Ortsverschönerung und Freibad-KassierIn ab 1. November 2008
- **Reinigungskraft** in der Volksschule Kremsmünster ab 1. Jänner 2009

Nähere Informationen erhalten Sie bei Amtsleiter Mag. (FH) Reinhard Haider am Gemeindeamt. Bewerbungen sind ausschließlich mittels Bewerbungsbogen (Formular am Gemeindeamt oder auf der Homepage www.kremsmuenster.at erhältlich) mit handgeschriebenem Lebenslauf, Nachweise über Schul- und Berufsausbildung und Passfoto bis spätestens Montag, 1. September 2008, 11:00 Uhr, an das Markt-gemeindeamt 4550 Kremsmünster, Rathausplatz 1, einzureichen. Vorstellungsgespräche sind bei Bürgermeister und Amtsleiter zu absolvieren.

Wohnraum

1144 m² aufgeschlossener Baugrund in der Gablonzer Straße zu verkaufen. Auskunft unter Tel. Nr. (07583) 67 26

65 m² große Wohnung zu vermieten; Auskunft unter (0699) 10 01 55 69

82 m² Wohnung in der Grüntalerstraße, möbliert, EG, mit Garten zu vermieten; Auskunft unter (0699) 10 44 58 35 oder (07583) 65 89

100 m² Wohnung im Zentrum zu vermieten, Auskunft unter (07583) 85 64

80 m² Wohnung, Bahnhofstraße 38, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Bad/WC, Vorraum, Abstellraum ab 01.08.2008 zu vermieten. Auskunft unter (07583) 53 80

Eine Wohnung zum Selbstausbau, ca. 100 m², im Ortszentrum zu verkaufen; Auskunft unter Tel. (0664) 421 36 49

Eigentumswohnung zu verkaufen; 83 m² und 8 m² Loggia, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, 1 Kinderzimmer, Bad mit Dusche und Badewanne, WC, ASR und Vorraum; Autoabstellplatz; Sonnige und ruhige Lage, Zentrumsnähe, gute Infrastruktur; Info unter Tel. (0664) 123 60 74

Geschäftsraum

130 m² großes Geschäftslokal mit schönen Gewölberäumen in Zentrumsnähe zu vermieten; Auskunft unter (07583) 840 60

60 m² großes Geschäftslokal (Werkstätte) plus 44 m² Lagerraum günstig zu vermieten; Auskunft unter (07583) 840 60

Gasthaus "Kaiser Max", schöner Innenhof, großer Gastgarten, ab 01. September 2008 zu verpachten; Auskunft unter Tel. (07583) 74 11

Stiftsgymnasium ist Vizestaatsmeister in der Ersten Hilfe

Mit einem sensationellen Erfolg für das Stiftsgymnasium Kremsmünster endete am 28. Mai der 9. Bundes-

wettbewerb in Erster Hilfe des Österreichischen Jugendrotkreuzes am Maltschacher See in Kärnten. Die Gruppe des Stiftsgymnasiums unter der Leitung von Prof. Mag. Tatjana Hill konnte sich mit erreichten 969 von 1000 Punkten über den zweiten Platz freuen.

Nur die Besten qualifizieren sich

Um beim heurigen Bundesbewerb teilnehmen zu dürfen, waren zuvor schwierige Hürden zu meistern. 192 Gruppen aus Oberösterreich traten im April und Mai bei den Bezirksbewerben gegeneinander an. Die besten 50 stellten ihr Wissen und Können beim Landesbewerb in Gmunden unter Beweis. Dort qualifizierten sich die besten Gruppen schließlich für den Bundesbewerb. 120 SchülerInnen aus ganz Österreich haben dort noch einmal ihr umfangreiches Wissen demonstriert. In Gruppen mussten die Schüler ihre theoretischen und praktischen Kenntnisse umsetzen. Verletzungen wie Atem-Kreislaufstillstand, Bewusstlosigkeit, Schock, starke Blutung, Knochenbrüche, Nasenverletzungen, Abschürfungen, ja sogar eine Pfählung mussten erkannt und richtig versorgt werden.

"Die Schülerinnen und Schüler lernen durch den Bewerb, ihr Erste-Hilfe-Wissen in Stresssituationen anzuwenden. Wissen und Selbstvertrauen sind in solchen Notsituationen besonders wichtig, beides haben die Kinder und Jugendlichen hier eindrucksvoll unter Beweis gestellt", erklärt ÖJRK-Generalsekretär Karl Zarhuber.

Rot-Kreuz-Vizestaatsmeister (vlnr): Helene Fördermayr, Marlene Steinhuber, Vera Otasek, Markus Bergthaler, Alphons Eggerth, Mag. Tatjana Hill





Mobile Dienste der Caritas in OÖ

Wenn Familien nicht mehr weiterwissen...

„Mit der Geburt unseres Sohnes, der an schwerster Neurodermitis leidet, begann für uns eine sehr schwierige und Kräfte raubende Zeit. Durch den Einsatz von der Caritas-Familienhelferin hatte ich hin und wieder ein paar Stunden, um aufzutanken. Aber sie war auch Stütze und Ratgeberin, wenn ich nicht mehr weiterwusste.“

Dieser Dankesbrief einer Mutter an die Mobilen Dienste der Caritas zeigt, dass es Situationen im Familienleben gibt, in denen es den Eltern unmöglich ist, ohne Hilfe den Alltag zu bewerkstelligen. Auch wenn z.B. die Mutter krank wird und der Vater arbeiten muss. Vor allem für die Kinder muss dann rasch Hilfe zur Verfügung stehen.

Die FamilienhelferInnen der Caritas für Betreuung und Pflege sind zeitlich flexibel und vielseitig in ihren Einsatzbereichen. Die ausgebildeten Fachkräfte unterstützen Familien in schwierigen Situationen und übernehmen die Aufgaben der Bezugspersonen: Von der Betreuung der Kinder bis hin zur Organisation des Haushalts oder der Pflege kranker Familienmitglieder. Oft dienen sie auch als seelische Stütze, da sie als

Außenstehende einen klareren Blick auf alltägliche Dinge haben.

In besonders schwierigen Situationen, wie z.B. dem Tod eines Elternteiles, kann nach Bewilligung durch den zuständigen Sozialhilfeverband auch eine Langzeithilfe für Familien zum Einsatz kommen. So wird es den Kindern ermöglicht, in ihrem gewohnten Umfeld weiterzuleben. Die Tarife der Familienhilfe und Langzeithilfe sind sozial gestaffelt.

Kontakt: Regionalleitung Kirchdorf, Steyr Stadt und Land, Wels Stadt und Land, 4560 Kirchdorf, Kalvarienbergstraße 1, Tel. (07582) 645 70, Fax (07582) 645 70-10; Erreichbarkeit: Mo, Di, Do, Fr von 8 - 11 Uhr

Neue geprüfte Bibliothekarin in Kremsmünster

Die Pfarrbücherei Kremsmünster freut sich mit ihrer Mitarbeiterin Sissi Marchhart über den erfolgreichen Lehrgangsabschluss. Sissi Marchhart hat am 9. Mai 2008 ihre Ausbildung zur ehrenamtlichen Bibliothekarin in Bundesinstitut für Erwachsenenbildung St. Wolfgang abgeschlossen. Mit der vorgelegten Projektarbeit „Schon gehört? – Hörbücher aus der Pfarrbücherei Kremsmünster“ sowie



Sissi Marchhart (2. von rechts) mit Lehrgangskollegin und dem Leitungsteam des Ausbildungslehrganges für ehrenamtliche und nebenberufliche BibliothekarInnen.

deren Präsentation vor einer Prüfungskommission beendete sie die zweijährige Ausbildung erfolgreich.

Der Lehrgang vermittelt Fachkenntnisse in folgenden Bereichen: Aufgaben und Funktionen einer Öffentlichen Bücherei, Ausstattung, Medienbestand, Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Buchmarktinformation, Methoden der Literaturvermittlung, Arbeitstechniken und Leseberatung. Die Ausbildung wurde zur Gänze vom Büchereiverband Österreichs BVÖ finanziert.

In der Pfarrbücherei Kremsmünster stehen ca. 10.000 Medien wie Hörbücher, Zeitschriften, Spiele, DVDs und Bücher zur Ausleihe bereit.

Mag. (FH) Elisabeth Penzenauer | 4550 Kremsmünster | Telefon: +43/(0)699/10 862 530

Internet:
... Design, Programmierung, Wartung

Design:
... Broschüren, Visitenkarten, Logos

Büro:
... Vorlagen, Rat & Tat

office and design

www.penzenauer.at



Seit 20 Jahren beim Bauernmarkt dabei: die Ehegatten Neubauer

20 Jahre Bauernmarkt ...

... wurde am 30. Mai 2008 am Kremsmünsterer Marktplatz gebührend gefeiert. Nicht nur Kulinarisches hatten die Bauernmarktfahrer vorbereitet, auch Musik und ein Rahmenprogramm mit einer Modenschau vom Modeatelier Kapfer-Söllradl, einem Bauernmarkt-Quiz und eine Pellets-Spielkiste für die Kleinen. Mehr als 100 Besucher freuten sich über die gelungene Veranstaltung.



Pfarrer Pater Arno segnete die neuen Fahrzeuge der Feuerwehren Kremsmünster-Markt und Irndorf

Feuerwehr feierte mit Bevölkerung

140 Jahre wollen gefeiert werden. In diesem Fall von der Freiwilligen Feuerwehr Kremsmünster. Daher gab es vom 2. bis 4. Mai beim Feuerwehrhaus Kremsmünster ein Feuerwehrfest. Und 1.200 Besucher feierten mit. Am 2. Mai gab es im Kulturzentrum ein Kabarett von Blözinger, der Samstag begann mit einem Kinderprogramm, einem Lebendwuzzlerturnier und für große und kleine Kinder stand die Hüpfburg zur Verfügung. Besonders interessant war für die Besucher als mittels Videofilm auf einer großen Leinwand die Anfahrt und der Einsatz bei einem Brand gezeigt wurde. So konnte viele Leute erstmals miterleben, was bei einem Einsatz vor sich geht. Musikalisch unterhalten wurde die Besucher um Samstag abend von der Gruppe Schrägstrich und dem Duo Mex.

Sonntag war der große Tag der Feuerwehren Irndorf und Kremsmünster. Beide Feuerwehren weihten ihre neuen Fahrzeuge bei einer Messe ein (RLF2000 FF Irndorf und LAST-Fahrzeug FF Kremsmünster). Die Marktmusik und Humorist Sepp Fürthauer begeisterten das zahlreiche Publikum bis in die späten Nachmittagstunden. Alles in allem ein von den Feuerwehrmännern perfekt organisiertes und schönes Fest bei einem tollen Wetter.

Bezirksmusikfest ein großer Erfolg

Weit über die Grenzen des Bezirkes hinaus strömten die Besucher am 28. und 29. Juni 2008 in die Tennishalle des Schloss Kremsegg, um am Bezirksmusikfest teilzunehmen. Am Samstag brachten die „Life Brothers“, eine geniale Showband gute Stimmung in die Halle. Die Mitternachtseinlage heizte die Stimmung an und es war ein erfolgreicher Abend. In den frühen Morgenstunden verließen die letzten Besucher die Halle, damit sie die Marktmusikkapelle Kremsmünster am Sonntag mit voller Begeisterung unterstützen können.

Bei der Marschwertung am Sonntag zeichneten sich die Musikkapellen durch ein sehr hohes Niveau aus. Somit erreichten von 17 teilnehmenden Kapellen 5 einen „Sehr guten Erfolg“, 12 Kapellen konnten einen ausgezeichneten Erfolg verbuchen. Darunter auch die Marktmusikkapelle Kremsmünster, die bereits zum wiederholten Male die höchste Wertungsstufe bravourös meisterte. Doch auch weitere Auszeichnungen gab es. So wurde Konsulent Alois Huber von der Bezirksleitung zum Ehrenbezirksobmann ernannt.

Der Frühschoppen mit den Ladi's Läusen zeichnete sich von Anfang an als toller Erfolg ab. Doch der Höhepunkt des Frühschoppen war trotzdem die offizielle Verkündung der Ergebnisse der Marschwertung. Der Frühschoppen ging noch in einen Dämmer-schoppen über und somit war es alles in allem ein erfolgreiches Bezirksmusikfest in Kremsmünster.

„Ausgezeichneter Erfolg“ bei der Marschwertung für die Marktmusikkapelle Kremsmünster





Energiesparverband-Information: Energieausweis

Information vom Vortrag am 5.6.08: Von der EU wurde im Jahr 2002 die sog. „Gebäuderichtlinie“ erlassen, die im Wesentlichen eine EU-weite Umsetzung des Energiespargedankens zum Inhalt hat (Begrenzung des Energieverbrauchs, CO₂-Einsparung, Vergleichbarkeit von Immobilien sowie Wertsteigerung von energiesparenden Immobilien).

Daraus ableitend wurde vom Bundesgesetzgeber das Energieausweis-Vorlagegesetz erlassen. Dieses besagt, dass sobald ein Gebäude oder ein Gebäudeteil (Wohnung, Geschäftslokal udgl.) verkauft oder im Bestand übertragen (vermietet oder verpachtet) wird, vom Bestangeber ein Energieausweis über dieses Gebäude (diesen Gebäudeteil) dem Bestandnehmer übergeben wird. Der Energieausweis darf höchstens 10 Jahre alt sein.

Diese Verpflichtung tritt für Gebäude, die vor dem 1. Jänner 2006 bau-

behördlich bewilligt wurden, am 1. Jänner 2009, bei Gebäuden jüngeren Datums besteht diese Verpflichtung bereits seit 1. Jänner 2008.

Die zweite Umsetzungsschiene der EU-Gebäuderichtlinie sind die Bauordnungen der neun Bundesländer. In der Novelle zur Oö. Bauordnung und zum Oö. Bautechnikgesetz wurde festgelegt, dass künftighin für jedes Gebäude, das beheizt, gekühlt oder sonst mit Energie versorgt wird, vor Erteilung der Baubewilligung für einen Neu-, Zu- oder Umbau eines solchen Gebäudes, aber auch für eine umfassende Sanierung, ein Energieausweis der Baubehörde vorzulegen ist. Für Wohngebäude gab es diese Bestimmung schon seit dem Jahr 1999, nunmehr ist diese Bestimmung auch für alle anderen Gebäude (Betriebe, Schulen, etc.) anzuwenden.

Jahresenergieverbrauch zählt

Bei den Wohngebäuden ging es bisher vor allem um die Heizenergieverbrauch im Winter. Nun geht es um den gesamten Jahresenergieverbrauch, da auch die Gebäudekühlung im Sommer, aber auch der Energieverbrauch für Beleuchtung, Belüf-

tung udgl. in den Energieausweis mit einfließen muss. Für Wohngebäude galt bisher schon und gilt natürlich nach wie vor, dass diese sommer-tauglich sein müssen, d.h. ohne einer mechanischen Kühlung auskommen müssen (der Kühlbedarf ist durch Nachtlüftung zu decken).

Ausnahmen gelten für Kirchen und Baudenkmäler, für freistehende Gebäude und Zubauten bis 50 m² konditionierter Fläche, aber auch für Gebäude, die überwiegend mit (eigener) Abwärme beheizt werden und landwirtschaftliche Nutzgebäude sowie Gebäude mit einer geringen Heizgradtageszahl. Für Gebäude für größere Menschenansammlungen mit einer konditionierten Grundfläche von mehr als 1000 m² gilt überdies, dass ab 1.1.2009 ein Energieausweis zur allgemeinen Einsichtnahme an gut sichtbarer Stelle anzuschlagen ist.

Genauere Definitionen, z.B. wer zur Ausstellung eines solchen Energieausweises ermächtigt ist, und wie eine „umfassende Sanierung“ genau definiert wird, werden in einer Novelle zur Oö. Bautechnik-Verordnung voraussichtlich im Herbst erlassen.

JETZT NEU!
Internet-Einsteigermodell

NEWS ++ NEWS ++ NEWS ++ NEWS ++ NEWS ++ NEWS ++

ZETTL.NET.info

Der schnellste Weg ins Internet führt über die **neue Lichtwellenleiteranbindung** von Elektro Zettl. **Surfen** war noch nie schneller und noch nie günstiger:

o zettl **START-UP** mit freien Datentransfer (1024/256 unlimitiert*) um **EUR 14,90/mtl.**

Einmalige **Einrichtungsgebühr inkl. Modem EUR 70,00**

* Bei Überschreitung des Datenvolumens verlangsamt sich der Stream.

ZETTL.TV.info

KINO FÜR ZUHAUSE!
Digitalfernsehen über Kabel

Digitalfernsehen ist auch über Kabel möglich!

Mit einer D-Box können Sie 110 Programme in exzellenter Qualität empfangen:

o **günstige D-Box bei Elektro Zettl**

o **Premiere-Pay TV über D-Box mit Decoder**

o **Infos am Info-Kanal**

RED ZAC ZETTL, Bahnhofstraße 1, 4550 Kremsmünster
Bestell-Hotline: 0664/433 95 75, Klaus Zettl

ich find'
zettl.net.at



Neuer Gemeinde- arzt in Sipbachzell ab 1. Juli 2008

In der Nachbargemeinde Sipbachzell ist der langjährige Gemeindearzt Dr. Josef Krinzinger in Pension gegangen. Als sein Nachfolger und neuer Gemeindearzt wurde Herr Dr. Christoph Michael Hubner mit Wohn- und Ordinationssitz, Hauptstraße 33, Sipbachzell, bestellt. Herr Dr. Hubner wird wie sein Vorgänger Dr. Krinzinger in den Nachtdienstturnus Kremsmünsters mit einbezogen. Telefonisch erreichbar unter Tel. (07240) 209 99 oder (0664) 222 55 93

Kultour = Musiksommer

Was eine Zusammenarbeit alles hervorbringen kann zeigt der „Musiksommer“ Kirchdorf-Klaus-Krems-

münster“. Die drei Orte organisieren unter wesentlicher Beteiligung des Kremsmünsterer Kulturreferenten Prof. Heinz Preiss wieder eine Kulturreihe die sich sehen lassen kann:

- ▶ So. 15. Juni, 18 Uhr Preisträgerkonzert - Prima la Musica 2008, Schloss Neupernstein, Kirchdorf
- ▶ Sa. 28. Juni, 20 Uhr Linzer Jeunesse Chor unter der Leitung von Wolfgang Mayrhofer „Chansons d’amour“, Bergkirche Klaus
- ▶ Sa. 12. Juli, 20 Uhr Rico Gulda / Florian Prey, „Die Schöne Müllerin“, Bergkirche Klaus
- ▶ Fr. 01. Aug., 20 Uhr Theophil Ensemble Wien, Schloss Kremsegg, Kremsmünster
- ▶ Do. 14. Aug., 20 Uhr Mzia Simionishvili – Klavierrecital, Schloss Kremsegg, Kremsmünster
- ▶ Sa. 30. Aug., 20 Uhr „Rija“ – mit der Sängerin Aija-Riitta Holopainen, Bergkirche Klaus
- ▶ Mi. 03. Sep., 20 Uhr Vertigo String Quartet, Schloss Neupernstein, Kirchdorf

Weitere Infos oder Kartenbestellungen unter Tel. (07585) 255-0 oder im Internet unter

www.musiksommer.at

Schloss Kremsegg



Praktischer Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist Tag und Nacht erreichbar:

Tel. 141

(Rotes Kreuz)

Bei Notfällen wählen Sie bitte Tel. 144

Feiertagsdienst Zahnärzte

Datum	Name	Ort	Tel
06.07.	Dr. Angelika Häupl	Kremsmünster	(07583) 63 66
13.07.	Dr. Irina Pramhofer	Schlierbach	(07582) 830 20
20.07.	Dr. Friedrich Pramhofer	Schlierbach	(07582) 830 20
27.07.	Dr. Armin Dorninger	Micheldorf	(07582) 625 36
03.08.	Dr. Helmut Koppelhuber	Kirchdorf/Krems	(07582) 636 56
10.08.	Dr. Dietmar Aichberger	Micheldorf	(07582) 634 30
15.08.	Dr. Tilla Baumann	Spital/Pyhrn	(07563) 656
16.08.	Dr. Christian Leithner	Windischgarsten	(07562) 52 42
17.08.	Dr. Christian Leithner	Windischgarsten	(07562) 52 42
24.08.	Dr. Renate Berger	Kirchdorf/Krems	(07582) 620 72
31.08.	Dr. Robert Franz Kohler	Kirchdorf	(07582) 621 35
07.09.	Dr. Friedrich Huemer	Pettenbach	(07586) 88 20

Notruf-Nummern

Feuerwehr-Notruf	122
Polizei	133
Rettung	144
Aktueller ärztlicher Dienst	141
Telefonseelsorge	142
Psychosozialer Notdienst	
(rund um die Uhr erreichbar)	(0732) 65 10 15
Feuerwehr-Bereitschaft	
(für „kleinere“ Notfälle)	(07583) 70 77-66
Gemeinde-Bereitschaft	
(außerhalb Dienstzeit)	(0664) 524 85 17
Tierkadaver	
(Tierkörperverwertung Regau)	(07672) 294 54

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathausplatz 1, 4550 Kremsmünster

Redaktion: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathaus, Zimmer 25, Tel. (07583) 52 55-29, Web: www.kremsmuenster.at/gn, E-Mail: gemeinde@kremsmuenster.at

Fotos: Marktgemeinde Kremsmünster, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck: Druckerei Mittermüller, Oberrohr 9, 4532 Rohr im Kremstal. Erscheinungsort: 4550 Kremsmünster. Herstellungsort: 4532 Rohr

Redaktionsschluss: September/Oktober 2008: Freitag, 8. August 2008